Oleum Foeniculi: beim Abkühlen unter 0° scheiden sich Kristalle von Anethol aus, die erst beim Erwärmen auf + 5° sich wieder vollständig auflösen.

Oleum Jecoris Aselli: nach längerem Stehen bei 0° dürfen aus Lebertran Fette gar nicht oder doch nur in geringen Mengen auskristallisieren.

Oleum Lini: soll bei — 20° noch flüssig sein, also andere bei dieser Temperatur erstarrende Fette nicht enthalten.

Oleum Olivarum: bei etwa 10° tritt Trübung durch kristallinische Ausscheidungen ein, bei 0° bildet es eine salbenartige Masse.

Oleum Papaveris: bleibt bei 0° klar.

Oleum Ricini: wird bei 0° durch Abscheidung kristallinischer Flocken trübe, bei größerer Kälte butterartig.

Oleum Rosae: bei 18 bis 21° scheiden sich Kriställchen ab, aus Kohlenwasserstoffen der Paraffinreihe bestehend.

Paraldehydum: erstarrt beim Abkühlen zu einer kristallinischen Masse, die bei 10,5° schmilzt.

Saure, alkalische, neutrale Reaktion durch Reagenzpapiere ermittelt.

Man benutzt zur Feststellung der sauren, alkalischen und neutralen Reaktion von Flüssigkeiten oder festen Körpern Papiere, die mit blauer oder roter Lackmuslösung oder mit Kurkumatinktur getränkt sind. Über die Bereitung dieser Lösungen siehe den später folgenden Abschnitt „Verzeichnis der Reagenzien“.

Man macht von der Feststellung der sauren oder alkalischen oder neutralen Reaktion bei den Arzneimitteln Gebrauch erstens für Identitätsbestimmungen, zweitens für die Prüfung, indem eine große Zahl Arzneikörper durch Beimischung von Fremdkörpern oder infolge von eingetretenen Zersetzungen saure oder alkalische Reaktion zeigen können, die sie im reinen oder unzersetzten Zustande nicht besitzen.

Elaidin-Reaktion.

Zur Unterscheidung der trocknenden von den nicht trocknenden Ölen benutzt man die Eigenschaft der salpetrigen Säure, das flüssige Trioleïn in das isomere feste Elaidin zu verwandeln, während die Glyceride der Leinölsäure und ihrer Homologen flüssig bleiben.

Pouchet hat für die Ausführung dieser Probe zuerst die folgende Anweisung gegeben:

Man löse 1 ccm Quecksilber in 12 ccm kalter Salpetersäure von 1,420 spez. Gew. und schüttele 2 ccm der frischen dunkelgrünen Lösung in einer weithalsigen Flasche mit 50 ccm des zu prüfenden Öles durch zwei Stunden von zehn zu zehn Minuten gut durch.